

Aufklärung: ein uneingelöstes Versprechen?

Die Aufklärung des 18. Jahrhunderts findet ihren programmatischen Höhepunkt in der von Kant 1784 veröffentlichten Schrift «Beantwortung der Frage. Was ist Aufklärung?». Kant geht davon aus, dass die Aufklärung ein fortschreitender, emanzipatorischer Prozess ist, der sich hauptsächlich gegen unterdrückende Autoritäten richtet und an dessen Ende der «aufgeklärte, mündige Bürger» steht. Vieles von dem, was durch die Aufklärung erreicht wurde, gilt heute als selbstverständlich. Nun erweitert die digitale Welt dieses Erbe, indem sie neue Möglichkeiten zur Selbstoptimierung und Effizienzsteigerung bietet – oft begleitet von der utopischen Vorstellung eines grenzenlosen Fortschritts. Es fragt sich jedoch, ob dieses Fortschrittsverständnis noch Kants Idee entspricht.

Das eintägige Seminar «Aufklärung: ein uneingelöstes Versprechen?» knüpft an die Idee der Aufklärung an. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Aufklärung als Denkprozess hilft, Verantwortung für die Welt bewusster wahrzunehmen.

Das Seminar, das gemeinsam von der Stiftung Lucerna und der Seniorinnen- und Seniorenuniversität Luzern durchgeführt wird, möchte sich konkret mit folgenden Fragen beschäftigen:

- Was versteht Kant unter der Aufklärung und was kann sie – auch heute noch - leisten? Rigo Söder
- Wie hätte Kant auf die Chancen und Herausforderungen der digitalen Welt und der künstlichen Intelligenz reagiert? Welche ethischen Fragen stellen sich mündigen Bürgerinnen und Bürger im 21. Jahrhundert? Marie-Therese Mäder

Philippe Mastronardi/ Rigo Söder

Aufklärung: ein uneingelöstes Versprechen?

Eintägiges Seminar vom 28. August 2025

Seniorinnen- und Seniorenuniversität Luzern, Schweizerhofquai 2, 6004 Luzern, Seminarraum 1

Tagungsprogramm

Vormittag:

Aufklärung: Ihr Versprechen gestern und heute

09:30 Begrüssungskaffee

10:00 Begrüssung Michel Hubli, Präsident Seniorenuniversität

10:15 Einführung Boris Previšić, Präsident Stiftung Lucerna

10:30 Hauptreferat Theorie Rigo Söder, Dozent SenUniLu

Rationale Mündigkeit oder reflexive Vernunft?

11:30 kurze Pause

11:45 Diskussion mit dem Publikum Leitung: Marie-Therese Mäder

12:30 Mittagspause

Nachmittag:

Aufklärung und digitale Welt (Beispiel KI)

14:00 Hauptreferat Praxis Marie-Therese Mäder

Anforderungen an die Vernunft heute

Vernünftige Kommunikation mit KI

15:00 Kaffeepause

15:30 Schlussdiskussion mit dem Publikum: Was heisst Aufklärung heute?

Teilnehmende: Marie-Therese Mäder, Rigo Söder, Boris Previšić

17:00 Schluss der Tagung

Da die Platzzahl beschränkt ist, bitten wir um Ihre Anmeldung direkt beim Sekretariat der Seniorinnen- und Seniorenuniversität Luzern bis zum 14. August 2025:

E-Mail: info@sen-uni-lu.ch oder Tel. 041 410 22 71.

Die Tagungsgebühr beträgt für alle Teilnehmenden 95 CHF.

Weitere Infos zum Festvortrag und zur Anmeldung finden Sie [hier](#).